

WP/vBP-Praxis:				Index/Ablageort:	
Prüfung: JA und LB	Stichtag:	Hr. Prüfer:	ggf. Hr. Prüfungsleiter:	ggf. Hr. Verantwortlicher WP/vBP:	
		Datum:	Datum:	Datum:	
Mandant (Name):	ggf. Mandantennummer:	Prüffeld: Prüfung der Ereignisse nach dem Abschlussstichtag			

Prüfung der Ereignisse nach dem Abschlussstichtag

Bearbeitung beendet? ☐

Nr.	Prüfungshandlungen	entf.	Ja	Nein	Nicht erforderlich wg. Größe, Komplexität	Bemerkungen ☒ Ja, s. letzte Seite
1.	Berücksichtigung von Informationen nach dem Abschlussstichtag					
	Der Prüfer hat Erkenntnisse über Ereignisse, die nach dem Abschlussstichtag eingetreten sind oder nach dem Abschlussstichtag bekannt werden und sich auf den Jahresabschluss oder den Lagebericht auswirken können, zu würdigen. Ziel der Prüfungshandlungen ist die Erlangung von Prüfungsfeststellungen und -nachweisen, die Ereignisse nach dem Abschlussstichtag und vor der Erteilung des Bestätigungsvermerks betreffen. Für die Zeit nach der Erteilung des Bestätigungsvermerks ist der Abschlussprüfer grundsätzlich nicht zur Vornahme weiterer Prüfungshandlungen verpflichtet. Ferner hat der Abschlussprüfer bei einer längeren Verzögerung der Auslieferung des Prüfungsberichtes und des Bestätigungsvermerkes sich darüber zu informieren, ob im Vergleich zur Beendigung der Prüfung wesentlich veränderte Umstände vorliegen.					
2.	Durchsicht von Aufzeichnungen nach dem Abschlussstichtag					
2.1	Analysieren Sie Monatsberichte/-abschlüsse und Planungsrechnungen für Zeiträume nach dem Bilanzstichtag . Untersuchen Sie diese nach Auffälligkeiten, in dem Sie wesentliche Veränderungen , negative Entwicklungen, ungewöhnliche Korrekturbuchungen, Änderungen in der Anwendung von Bewertungs- und Ansatzwahlrechten usw. hinterfragen.					
2.2	Fordern Sie Sitzungsprotokolle von Haupt- oder Gesellschafterversammlungen, Vorstands- oder Geschäftsführungssitzungen, Aufsichtsratssitzungen sowie Sitzungen von besonderen Gremien an, und sehen Sie diese nach verwendbaren Hinweisen durch.					

Nr.	Prüfungshandlungen	entf.	Ja	Nein	Nicht erforderlich wg. Größe, Komplexität	Bemerkungen ☒ Ja, s. letzte Seite
-----	--------------------	-------	----	------	--	---

p

2.3	Welche Maßnahmen (Informationssysteme an CFO) hat die Unternehmensleitung zur vollständigen und zutreffenden Erfassung von Ereignissen nach dem Abschlussstichtag getroffen?					
3.	Erhalt von Informationen durch Befragungen					
3.1	Erfragen und erörtern Sie mit dem Mandanten wichtige Veränderungen in den Geschäftsvorgängen oder der wirtschaftlichen Lage im Zeitraum zwischen Abschlussstichtag und Erteilung des Bestätigungsvermerks.					
3.2	Untersuchen Sie, ob sich wichtige Veränderungen bei den Geschäftsvorfällen oder der wirtschaftlichen Lage ergeben haben. • Gibt es neuere Erkenntnisse zur Going-Concern-Annahme (z. B. Liquiditätsengpässe)? • Ergaben sich Veränderungen des Gesellschaftskapitals, der langfristigen Verbindlichkeiten oder der Finanzierungsstruktur? • Haben sich nachhaltige Veränderungen der Ertragslage im Vergleich zum Geschäftsjahresende und einer vergleichbaren früheren Rechnungsperiode ergeben? • Können sie wichtige Fluktuationen oder Trendänderungen, die sich beim Vergleich von Zwischenabschlüssen mit dem Jahresabschluss und Jahresabschlüssen früherer Perioden ergeben, feststellen?					
3.3	Erfragen Sie zusätzliche Informationen über Abschlussposten , die bisher auf der Basis vorläufiger oder geschätzter Informationen ermittelt wurden. (Auswahl)					
3.4	Gibt es konkrete Pläne und Absichtserklärungen , die den Wertansatz oder den Ausweis von Vermögensgegenständen und Schulden im Jahresabschluss beeinflussen können (z. B. Abrissvorhaben bei Immobilie)?					
3.5	Ergaben sich Änderungen in der Rechtsposition einschließlich derer, über die der Prüfer durch von ihm eingeholte Stellungnahmen der Rechtsberater des Unternehmens informiert wurde, oder wichtige neue Rechtsangelegenheiten?					
3.6	Sehen Sie die Berichte der Internen Revision durch.					

Nr.	Prüfungshandlungen	entf.	Ja	Nein	Nicht erforderlich wg. Größe, Komplexität	Bemerkungen ☒ Ja, s. letzte Seite
3.7	Erfolgt Veräußerungen wesentlicher Vermögensgegenstände?					
3.8	Erfragen Sie den Stand zum Abschlussstichtag noch schwebender Geschäfte zum Zeitpunkt der Erteilung des Bestätigungsvermerks (Großaufträge, Veräußerung Immobilie, etc.).					
3.9	Wurden ungewöhnliche Berichtigungen in der laufenden Buchhaltung vorgenommen (Summen-Saldenliste prüfen)?					
3.10	Beurteilen Sie den Einfluss der Ereignisse nach dem Abschlussstichtag auf die Going-Concern-Annahme .					
3.11	Erfragen Sie die aktuellen Entwicklungen im Zusammenhang mit den sonstigen Rückstellungen , den Eventualverbindlichkeiten und den sonstigen finanziellen Verpflichtungen .					
3.12	Falls Sie es für erforderlich halten, holen Sie erneute zusätzliche schriftliche Stellungnahmen ein von: - Rechtsanwälten oder - Vorstand / Geschäftsführung.					
4.	Prüfungsfeststellung					
	Gelangten Sie als Prüfer des Jahresabschlusses und des Lageberichts zur Feststellung, dass sich aus den vorgenannten Prüfungshandlungen keine wesentlichen Beanstandungen ergaben und insoweit Übereinstimmung mit den handelsrechtlichen Vorschriften gegeben ist?					

Zu Nr.	Bemerkungen
Bemerkungen zu ausgewählten Prüfungshandlungen	